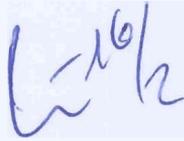


Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller



über
Magistrat

und

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an den Revisionsausschuss

Der Magistrat

Dezernat für Wirtschaft,
Personal und Kliniken

Stadtrat Detlev Bendel

13. Februar 2009

Übersicht über Gutachten und Beratungsleistungen
Beschluss-Nr. 0256 vom 26.11.2008, SV-Nr. 07-A-19-0017

1. Beschlusstext:

Seite 6, 4. Eintrag

11 - Personal- und Organisationsamt

Was war der Inhalt der beauftragten Referententätigkeit der Fa. BST Schiefer & Partner, Management-Beratung? (6 Einzelrechnungen mit insgesamt 84.795,20 € Kosten)

Berichtstext:

Anlass der Rechnungen der Firma BST in Höhe von 84.795,20 € waren 13 Führungskräfte-schulungen und 80 Informationsveranstaltungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt im Zusammenhang mit der **Einführung des Jahresgesprächs** sowie die **Unterstützung/ Beratung** bei drei Projektgruppensitzungen zur **Erarbeitung eines neuen Beurteilungswesens** (siehe auch Magistratsbeschluss Nr.: 0990 vom 08.01.2005).

2. Beschlusstext

Seite 28, 3. Eintrag

80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

Die Fa. Dipl. Ing./Dipl.-Wirtsch.-Ing. Bernd Fischer-Werth hat ein Wertermittlungsgutachten erstellt. Was wurde begutachtet? (Auftragsvolumen: 81.000 €, angefallene Kosten: 494, 21 €)

Berichtstext:

Es handelt sich um ein vom Grundstückseigentümer, der HLG, gefordertes Gutachten für einen Grundstücksankauf vom Land Hessen. Die Gutachterkosten in Höhe von 494,21 € wurden zwischen Verkäufer und Stadt geteilt. Die genannten 81.000 € stellen dabei den Grundstückswert dar, nicht das Auftragsvolumen des Gutachten.

3. Beschlusstext

Seite 30, 3. Eintrag

80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

Die Fa. GID GmbH (IFD Wiesbaden-Rheingau-Taunus, Integrationsfachdienst) hat für Beratung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern im Projekt „Neue Wege in den Beruf“ einen Auftrag erhalten. Welche Leistungen wurden erbracht? (Auftragsvolumen: 156.960 €, abgerechnete Kosten: 26.160 €)

Berichtstext:

Die Fa. GID (IFD, Integrationsfachdienst Vermittlung) betreut die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Projekt „Neue Wege in den Beruf“. U. a. wurden Gruppentreffen durchgeführt. Diese dienen unter anderem dazu, Bewerbungsaktivitäten einzuleiten. Alle 34 Projektteilnehmenden wurden monatlich einmal durch eine feste Bezugsperson des GID am Arbeitsplatz besucht. Insgesamt wurden 578 Besuche durchgeführt. Hier wurden in Einzelgesprächen zum Teil auch mit den Vorgesetzten Themen des Arbeitsalltags besprochen und notwendige Schritte zur Stabilisierung und Qualifizierung im Hinblick auf weitere berufliche Tätigkeit eingeleitet. Darüber hinaus wurden je nach Bedarf in zusätzlichen Einzelgesprächen individuelle Bewerbungsstrategien mit den Teilnehmenden erarbeitet.

Die Projektleitung wird monatlich über die Ergebnisse der Gruppengespräche und der Einzelbesuche informiert.

Antrag:

Der Revisionsausschuss wird gebeten, durch die vorgelegten Antworten seinen Beschluss Nr. 0256 vom 26. November 2008, soweit er Fragen aus dem Bereich des Dezernates III betrifft, für erledigt zu erklären.

